

	Name	Wert
>	ID1	100
	GEMEINDE	Geislingen
	GEMARKUNG	Erlaheim
	GEMARKUNG_NR	7962
	FLUR	
	FLUR_NR	0
	PLANUNGSTRAEGER	
	PLANNAME	Brühl-Scheibenthalde I (1969)
	AENDERUNG	0
	AENDERUNG_BEM	
	PLANART	2000 Qualifizierter Bplan
	GENEHMIGUNGSDATUM	04.03.1969 00:00:00
	INKRAFTTRETENSDATUM	15.03.1969 00:00:00
	RECHTSSTAND	4000 Rechtskraft
	FASSUNG_BAUNVO	30 - BauNVO, in Kraft getreten am 01.01.1969
	DOKUMENT_SATZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7962_19690304_Bruehl_Scheibenthalde_I_Satzung_0.pdf
	DOKUMENT_ORIGINALPLAN	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7962_19690304_Bruehl_Scheibenthalde_I_Plan_0.pdf
	DOKUMENT_TEXTL_FESTSETZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7962_19690304_Bruehl_Scheibenthalde_I_Textfest_0.pdf
	DOKUMENT_BAUVOERSCHRIFT	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\Kein_Dokument_vorhanden.pdf
	DOKUMENT_LEGENDE	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7962_19690304_Bruehl_Scheibenthalde_I_Legende_0.pdf
	NAME	Y:\Warehouses\BPlan\BPlan_Raster\7962_19690304_Bruehl_Scheibenthalde_I_Geoplan_0.tif



S a t z u n g

über die Aufstellung des Bebauungsplanes

B r ü h l - S c h e i b e n h a l d e

Auf Grund von § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl.I S.341) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeinde-Ordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (GesBl.S.129) und § 111 der Landesbauordnung vom 6.4.1964 (GesBl.S.151) hat der Gemeinderat am 18.9.1968 folgenden

Bebauungsplan für das Gebiet Brühl-Scheibenthalde

beschlossen:

Einzigiger Paragraph

Der Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen Nr. 1 - 2, die Bestandteile dieser Satzung sind und zwar

1. dem Lageplan zum Bebauungsplan Brühl-Scheibenthalde im Maßstab 1:500 vom 14.6.1967 mit den dazugehörigen Längenschnitten, gefertigt vom Vermessungsbüro H. N e h e r , Balingen,
2. dem Textteil mit den planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes und der Bau-Nutzungsverordnung und den bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 111 der Landesbauordnung.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Erlaheim, den 18. September 1968

Bürgermeister:



[Handwritten signature]

Der oben genannte Bebauungsplan wurde am 4.3.1969 vom Landratsamt in Balingen g e n e h m i g t .

~~Genehmigung und Auslegung wurden am 15.3.1969 durch das Mitteilungsblatt der Gemeinde Erlaheim Nr.6 vom 15.3.1969 öffentlich bekanntgemacht.~~

Der Bebauungsplan ist damit am 15. März 1969 in Kraft getreten.

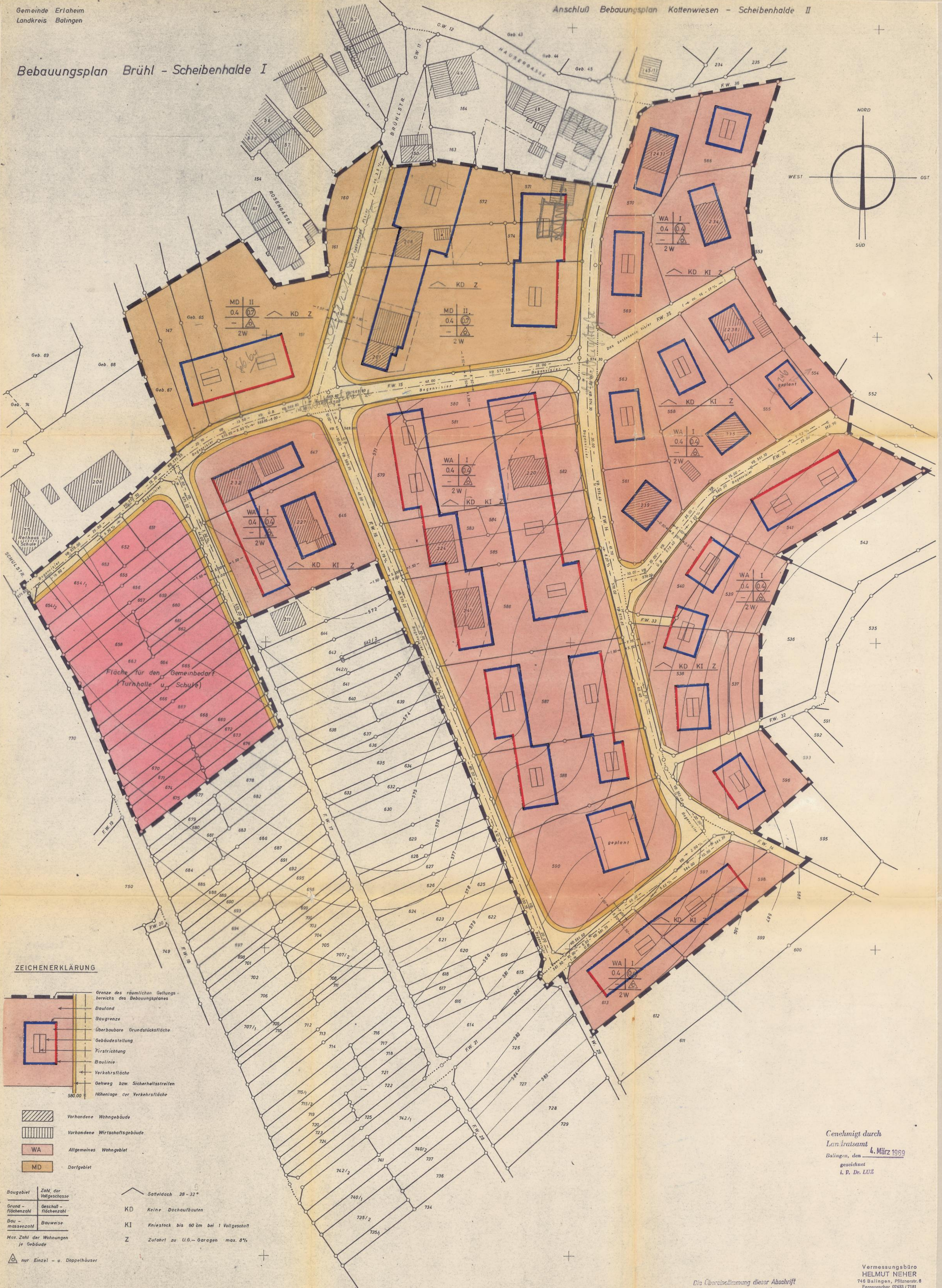
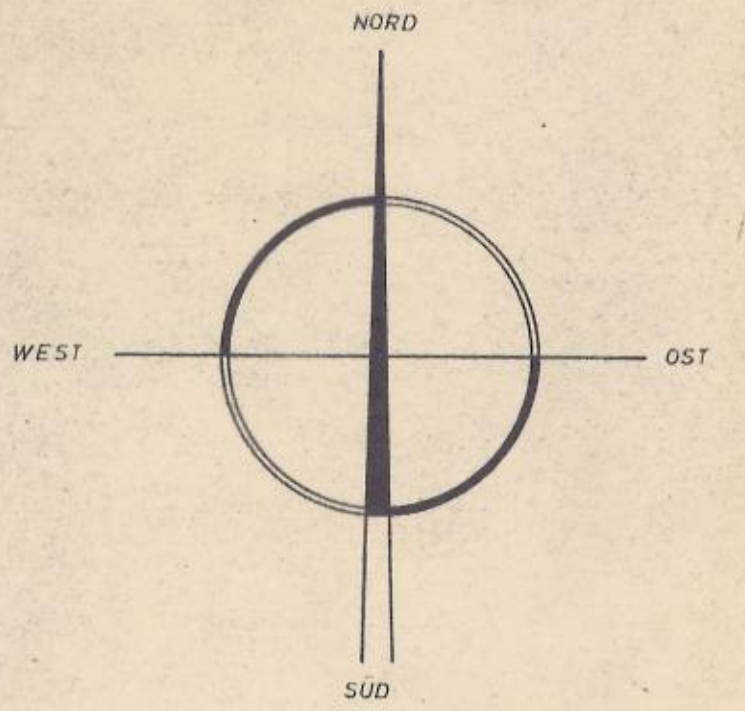
Erlaheim, den 17.4.1969

Bürgermeister:

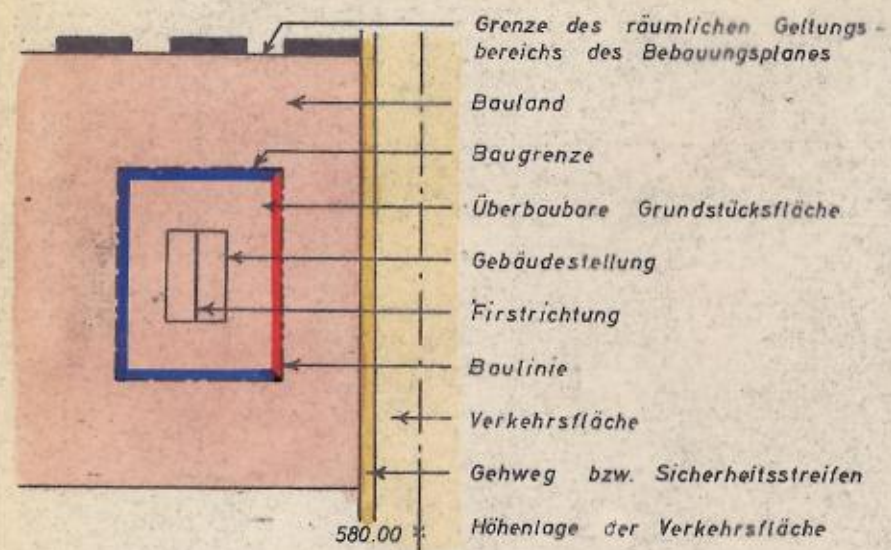


[Handwritten signature]

Bebauungsplan Brühl - Scheibenthal I



ZEICHENERKLÄRUNG



- Bestehende Wohngebäude
- Bestehende Wirtschaftsgebäude
- WA Allgemeines Wohngebiet
- MD Dorfgebiet

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse	Zahl der Geschosse
Grundflächenzahl	0,4	0,7
Bauweise	1	2
Max. Zahl der Wohnungen je Gebäude	1	2

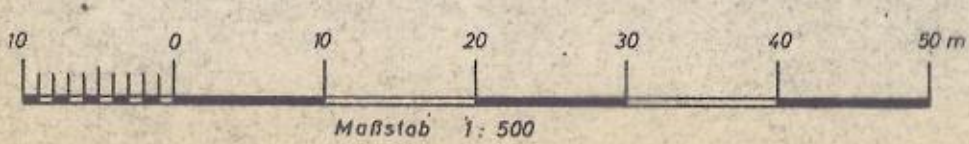
Max. Zahl der Wohnungen je Gebäude

KD Keine Dachaufbauten

KI Kniestock bis 60 cm bei 1 Vollgeschoss

Z Zufahrt zu U.G. - Garagen max. 8%

☐ nur Einzel- u. Doppelhäuser



Genehmigt durch
Landratsamt
Balingen, den 4. März 1969
gezeichnet
i. P. Dr. LUZ

Die Überzeichnung dieser Abschrift
mit der Urschrift beurkundet.
Balingen, den 16. Juli 1969
Neher

Vermessungsbüro
HELMUT NEHER
746 Balingen, Pflanzstr. 8
Fernsprecher 07463/7181
Gezeichnet
Balingen, den 14. Juni 1967
gez. Neher
Ingenieur für Vermessung (GRAD.)
beauftragt und öffentlich bestellt

B e b a u u n g s p l a n
B r ü h l - S c h e i b e n h a l d e

1. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs.1 BBauG u. BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung: a. Allgemeines Wohngebiet (WA)
b. Dorfgebiet (MD)
entsprechend den Einträgen im Lageplan (Anlage 1)

1.12 Maß der baulichen Nutzung: 1 oder 2 Vollgeschosse entsprechend den Eintragungen im Lageplan (Anlage 1).
Bei einem Vollgeschoß (Erdgeschoß) ist ein Kniestock bis 60 cm zugelassen.
Die Grund- und Geschoßflächenzahl ergeben sich aus den Eintragungen im Lageplan (Anlage 1)

1.13 Ausnahmen: Im Allgemeinen Wohngebiet (WA) sind Gebäude im Sinne des § 4 Absatz 3 Nr. 6 BauNVO nur in der überbaubaren Grundstücksfläche zugelassen.

1.2 Bauweise:

Offene Bauweise. Im Allgemeinen Wohngebiet (WA) sind nur Einzel- oder Doppelhäuser zulässig. Garagen sind im Grenzabstand (Bauwich) nicht zulässig.

1.3 Stellung der Gebäude:

Die Gebäudestellung (Firstrichtung) ergibt sich aus den Einträgen im Lageplan (Anlage 1)

1.4 Nebenanlagen:

Im Allgemeinen Wohngebiet sind Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zugelassen, soweit die Nebenanlagen als Gebäude beabsichtigt sind.

1.5 Überbaubare Grundstücksflächen:

Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch Ausweisung von Baulinien und Baugrenzen im Lageplan (Anlage 1) bestimmt.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)

2.1 Dachform:

Als Dachform gilt das Satteldach mit einer Dachneigung von 28 - 32 Grad. Dachaufbauten sind nicht zugelassen.

2.2. Äußere Gestaltung: Auffallende Farben sind zu vermeiden.

Die Farbgebung soll auf die Farben der Nachbargebäude abgestimmt werden.

2.3 Einfriedungen an öffentlichen Verkehrsflächen:

Die Gesamthöhe darf 1 m nicht überschreiten.
Maschendraht zwischen T-Eisen oder Betonpfosten ist nicht zugelassen.

2.4 Garagen: Garagen sind innerhalb der bebaubaren Grundstücks-

flächen zu erstellen und an das Hauptgebäude anzubinden.
Zufahrten zu Untergeschoßgaragen sind nur bis zu einer Neigung von 8 % zugelassen. Bei eingeschossiger Bauweise ist die Dachform an die des Hauptgebäudes anzupassen; bei

2-geschossiger Bauweise ist Flachdach oder ebene Abdeckung erlaubt.

Die Traufhöhe darf nicht mehr als 2,60 m betragen.

Wellblechgaragen sind in diesem Gebiet nicht zugelassen.

2.5 Kleintierställe:

Ställe für Kleintierhaltung gem. § 4 Ziff. 3 Nr. 6 Bau-NVO sind in der für Garagen vorgeschriebenen Form zu erstellen.

149

W. 18

698

701

702

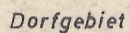
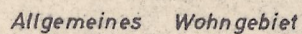
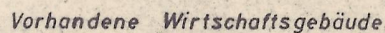
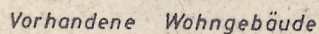
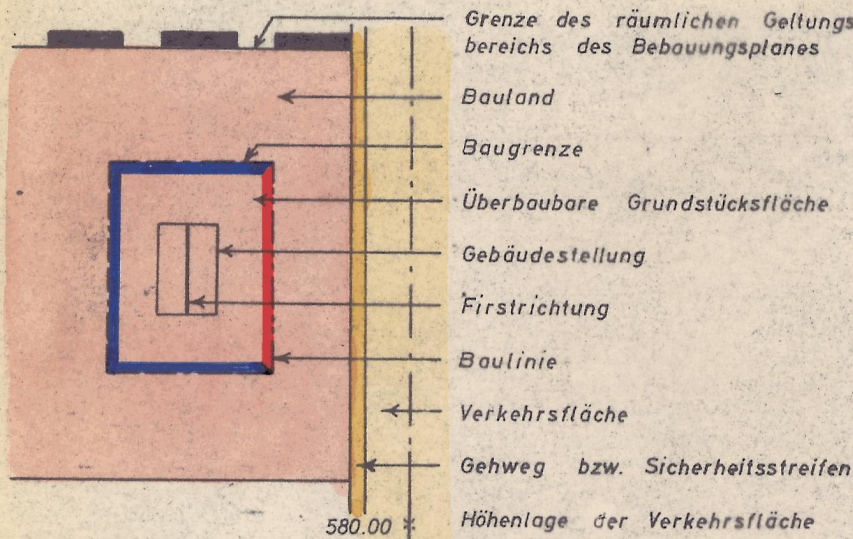
Geltungsplanes

Ksfläche

707/1

Streifen

fläche



 Satteldach 28 - 32°

KI Kniestock bis 60 cm bei 1 Vollgeschöß

Z Zufahrt zu U.G. — Garagen max. 8%.

